

## Musk droht mit Starlink-Abschaltung: Ukrainische Truppen in Gefahr!

Elon Musk warnt vor der Abschaltung von Starlink für die Ukraine, während Polen die Kosten übernimmt und Trump die Ukraine unter Druck setzt.

**Sudscha, Russland** - Elon Musk hat in jüngster Zeit die strategische Rolle seines Satellitensystems Starlink im Ukraine-Konflikt betont. Laut **Remszeitung** könnte die gesamte Frontlinie der ukrainischen Truppen zusammenbrechen, falls Musk beschließt, Starlink abzuschalten. Er bezeichnete das System als das Rückgrat der ukrainischen Streitkräfte im Abwehrkampf gegen Russland und erklärte, dass der andauernde Konflikt zwischen der Ukraine und Russland zu einem Frieden führen müsse, da die Ukraine langfristig nicht gewinnen könne.

In diesem Zusammenhang kündigte Polens Außenminister Radoslaw Sikorski an, dass Polen die jährlichen Kosten von 50 Millionen Dollar für Starlink übernehmen werde. Sikorski wies jedoch darauf hin, dass Alternativen gefunden werden müssten, falls SpaceX, das Unternehmen hinter Starlink, nicht mehr zuverlässig sei. Musk reagierte scharf auf diese Äußerungen und unterstrich, dass Polen nur einen Bruchteil der Kosten trage und es keinen echten Ersatz für Starlink gebe.

## US-Politik und Kampfhandlungen in der Ukraine

US-Außenminister Marco Rubio kritisierte Sikorski und stellte klar, dass niemand mit einer Abschaltung der Ukraine von

Starlink gedroht habe. Laut Rubio hätte die Ukraine ohne Starlink bereits den Krieg verloren. Die US-Regierung unter Trump hat ihre Unterstützung für Kiew zeitweise eingestellt, um ukrainischen Präsidenten Selenskyj zu Friedensverhandlungen zu zwingen. Trump und seine Minister haben sich dabei in einem schroffen Ton gegenüber europäischen Partnern geäußert.

Im militärischen Kontext haben die ukrainischen Streitkräfte Unterstützung durch Satellitentechnologie erhalten. Diese ist entscheidend für die moderne hybride Kriegsführung, insbesondere im Ukraine-Konflikt. Wenige Nationen besitzen heute Satelliten, während der Einsatz von kommerziellen Satelliten durch beide Kriegsparteien einen bedeutenden Teil ihrer militärischen Strategien ausmacht, berichtet **NZZ**.

## **Aktuelle Kampfhandlungen und Friedensbemühungen**

Währenddessen versuchen russische Truppen, die Kleinstadt Sudscha im westrussischen Gebiet Kursk zurückzuerobern, indem sie Soldaten durch eine Gaspipeline schicken. Die ukrainischen Streitkräfte konnten die russischen Einheiten jedoch rechtzeitig entdecken und wehrten den Angriff mit Raketen, Artillerie und Drohnen ab. In einem nächtlichen Angriff schoss die Ukraine 73 von 119 russischen Drohnen ab, während Russland angab, 88 ukrainische Drohnen abgefangen zu haben.

Die Verteidigungsministerien von mehreren europäischen Ländern, darunter Deutschland, Frankreich und Polen, bereiten sich auf weitere Gespräche zur Unterstützung der Ukraine vor. Australien erwägt, Friedenstruppen zu entsenden, wobei Premierminister Anthony Albanese ankündigte, dass der Zeitpunkt dafür noch zu früh sei. Dies unterstreicht die zunehmende internationale Aufmerksamkeit für den Konflikt und die Suche nach Lösungen.

Die militärische Unterstützung der Ukraine durch Satellitentechnologie ist nicht nur für die Kommunikation von

Bedeutung, sondern wird auch für Zielgenauigkeit, Navigation und die Beobachtung von Truppen eingesetzt. Ohne eine solche technologische Unterstützung könnte die Ukraine in einer noch schwierigeren Lage sein, was die Diskussion um die Zukunft von Starlink und dessen Rolle im Konflikt weiter anheizt.

Details	
<b>Vorfall</b>	Krieg
<b>Ort</b>	Sudscha, Russland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.remszeitung.de">www.remszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.mdr.de">www.mdr.de</a></li><li>• <a href="http://www.nzz.ch">www.nzz.ch</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**